

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 27

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Freiburg. Den 3. Juli tagte in Freiburg die „Société friburgeoise d'éducation“. Es handelte sich um Revision der Statuten, Wahl des Komitees und um einen Vortrag „L'Observation directe dans l'enseignement d'après le programme et les méthodes en usage dans notre canton“. Die neuen Statuten umfassen 13 Artikel. —

Demnächst erscheint in Freiburg eine Monatschrift „La Suisse latine“, die von ersten kath. Gelehrten des In- und Auslandes bedient sein wird. —

4. Neuenburg. In Sainte-Croix besammelten sich jüngst die Erziehungsdirektoren der romanischen Schweiz. Man beschäftigte sich mit dem Glossaire des patois, de la Grammaire française pour les écoles primaires, de l'Annuaire de l'Instruction publique en Suisse, du diplôme intercantonal romand pour l'enseignement de français à l'étranger, de l'exposition nationale en 1914 et d'autres questions moins importantes. Eine arbeitsreiche Sitzung. —

5. Bern. Unter Führung des Hrn. Lehrer Karl Keller in Mittelhäusern trat am 3. Juli eine Wandergruppe stadtberner Schüler eine Tour an, die bis 6. August über zahlreiche Pässe der Inner- und Westschweiz führen soll.

6. Belgien. Die Zahl der Gemeinde-Schullehrer in Belgien ist vom 31. Dez. 1911 von 14057 auf 15261 angewachsen, was dem Staat an Besoldungen rund 40'000 Fr. mehr ausmacht, total 4'040'000 Fr.

7. England. Die Zahl der Schulkinder nimmt überraschend ab, ebenso auch die Zahl der Lehrkräfte. Es melden sich in den letzten Jahren viel weniger junge Leute zum Lehrerberufe als früher. Eine Folge mangelnder Besoldung und mangelnder Fürsorge für die alten und kranken Tage des Lehrpersonals. —

8. Afrika. In Lusaka im Congo besteht ein Lehrerseminar, geleitet von den „weißen Vätern“. Es blüht und gedeiht. Im Internat sind 130 Zöglinge, 20 mehr als letztes Jahr. Bereits sind 7 Schüler als ausgebildete Lehrer in den Missions-Stationen, wo sie intellektuell und moralisch auf die bildungsfähigen und bildungshungrigen Schwarzen einwirken.



Literatur.

Roma von Prof. Dr. P. Albert Ruhn O. S. B. Verlag von Benziger u. Comp. A. G. Sinsiedeln, Waldshut, Rdn a. Rh. 18 Hefte à 1 Fr.

Der gediegene Band schließt eben mit Heft 17 und 18 ab und vollendet ein ungemein zeitgemäßes Werk in erfreulicher Weise. Die neue „Roma“ bietet bei billigem Preise und vornehmster Ausstattung dem kath. Leser alles in völlig hinreichender Aufklärung, was er über das Rom von ehedem und heute wissen soll. Sogar eine hinreichende Charakteristik der monumentalen Standbilder des modernen Rom — Viktor Emanuel — Giordano Bruno — Cola di Rienzo — Terenzio Mamiani — Garibaldi u. findet der Leser eine Charakteristik, die in prägnanter Kürze packende Klarheit und Wahrheit bekundet. Abschließend sind angegliedert „Geschichtliche Uebersichtstabellen“ wie Reihenfolge der Päpste, Reihenfolge der römischen Kaiser, die 10 großen Christenverfolgungen, die wichtigsten Daten aus der Bau- und Kunstgeschichte Roms. Dann folgen Angabe

der bez. Literatur, Personen-, Orts- und Sachregister. Pläne von Rom, Verzeichnis der 730 Abbildungen und der 56 Einschaltbilder und Inhaltsverzeichnis. Und schließlich folgt ein Stadtplan von Rom im Maßstab von 1:17600 mit sehr einlässlichem und best orientierendem Sachregister zu demselben. Die neue „Roma“ von Dr. P. Albert Ruhn ist wohl das billigste, illustrativ reichhaltigste und textlich belehrendste Werk über diesen Gegenstand. Speziell in Lehrerbibliotheken sollte dieses Werk Eingang finden, denn es bildet für den Lehrer eine reiche Fundgrube zur Belebung des Unterrichtes und zur Mehrung seines allgemeinen Wissens.

Aufsätze für die Volksschule (Ausgabe für die Mittelstufe) von Sem. Oberlehrer F. Weiden. Mt. 2.20 ungeb. 190 S. 2. Aufl.

Der Autor bietet 460 Aufsätze und 340 Aufsatzthemen nebst methodischer Anweisung. Viele ausgeführte Arbeiten sind dem wirklichen Schulleben entnommen. Sie wollen nicht nachgeschrieben werden, sondern nur zeigen, wie die Themen behandelt werden können.

Der 1. Teil behandelt den Aufsatzunterricht auf der Mittelstufe z. B. Warum sind Aufsatzübungen notwendig? Welches sind die Vorbedingungen zur Anfertigung guter Aufsätze? Wie wird der Aufsatz durch die Unterstufe vorbereitet? Wie gestaltet sich die nähere Vorbereitung im 3. und 4. Schuljahre? Der freie Aufsatz auf der Mittelstufe. Der vorbereitete Aufsatz. Die Berichtigung der Aufsätze. Das Äußere der Aufsätze u. u.

Der 2. Teil bringt Aufsätze und Aufsatzthemen und zwar 1. der Umgangskreis des Kindes, 2. Kirchenjahr und Bibel, 3. das Vesebuch, 4. Naturkunde, 5. Erdkunde und 6. Geschichte. Ein sehr beachtenswerter Ratgeber!

Das erste Schuljahr bei fremdsprachigen Kindern. Von P. Schwarz, Rektor. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. 108 Seiten. 1.20 Mt., geb. 1.60 Mt.

Der praktische Teil dieses Büchleins ist durch eine größere Anzahl Gespräche über alltägliche oder doch häufige Erlebnisse des Kindes in Schule und Haus erweitert worden, die bereits die Probe der Brauchbarkeit bestanden haben. Der Verfasser hat nicht nur aus seinem reichen Erfahrungsschatz alles Brauchbare gesammelt, sondern auch aus dem reichen Vorn der einschlägigen Literatur geschöpft, um seinen Mitarbeitern in der zweisprachigen Volksschule ein recht brauchbares Hilfsmittel zu bieten, meint ein Schulmann. J. W.

Briefkasten der Redaktion.

1. Dieser Nummer liegt eine 16seitige Beilage bei.
2. Ein Aargauer-, ein Solothurner- und ein St. Galler-Brief mußten auf nächste Nummer verschoben werden. Bitte um Nachsicht, aber es ging nicht anders.
3. B. R. Begreife Ihre Stellungnahme. Aber vergessen Sie eines nicht, man rühmt und preist den Lehrerstand nicht zu viel und nicht zu oft.
4. An mehrere: Der Vortrag von H. Prof. Dr. Bed über die „Schönheit der hl. Schrift“ ist von unseren Freunden im Aargau in Broschürchenform in den Druck gegeben, steht aber uns zum Abdruck zur Verfügung.
5. G. R. Winke sehr willkommen, für gegebene herzlichen Dank.
6. Dr. R. Die Haltung des S. S. B. in Frauenfeld hat mich gar nicht überrascht. Er bleibt prinzipiell, was er immer war, sobald es sich um eine Fundamentalfrage handelt; er hat sich für die, welche seine Haltung seit

mehr als 30 Jahren verfolgen, auch gar nicht „gehäutet“. Man muß nur die Sache nehmen, wie sie wirklich ist, und sich durch Zufälligkeiten und Neußerlichkeiten nicht narzotisieren lassen. Er war und ist zielbewußter Gegner jedweder Konfessionalität in Schulsachen und konsequenter Vorkämpfer für die angeblich neutrale Staatschule.

5. Die 16seitige Beilage mit: 1. Zur Reform des Aufsatzes und 2. Ein Urteil aus Spanien über Dr. Förster wird den neuen Abonnenten einer spätern Nummer beigelegt.

Unsere Goldharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplatz No. 44

Hotel Pension Rütliblick

Morschach ob Brunnen. 3 Minuten vom Axenstein. Schönstes Reiseziel für Schulen und Gesellschaften, wofür bestens eingerichtet. Diners von 90 Cts. an. Auskunft durch **G. Kumpf**. (H 1949 Lz) 80

Seelisberg. Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein „Hotel Waldegg“ für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. ☐ Telephon No. 8.
79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Dachsen am Rheinfall

Hotel Bahnhof (vorm. Witzig)

nächster Aussteigeplatz für Rheinfallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze. Höflichst empfehlend

Familie Welti, Propr. 94

J. Ehram-Müller

○ Zürich-Industriequartier ○

Schreibhefte-Fabrik mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet. — Billigste und beste Bezugsquelle der Schreibhefte jeder Art.

Zeichnappiere in den vorzüglichsten Qualitäten sowie alle anderen Schulmaterialien.

Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager. Preiscurant und Muster gratis und franko. 45

Nidel-Butter

Garant. reine Naturbutter
zum Einsieden
per Kilo Fr. 2.65.

Versand in Körben von 10, 20, 30 und 50 Kilo. — Weniger als 10 Kilo versende nicht.

Höfl. empfiehlt sich
Franz Fassbind,
Brunnen.

Wer Kindern ein nützlichcs Geschenk machen will, der bestelle den
„Kindergarten“.

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges
✿ Fr. 1.50 ✿
Eberle & Kickenbach,
Einsiedeln.